

Dr. Bernd Mahl

Geboren 1946 in Ludwigsburg.

Studium der Germanistik, Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft in Tübingen.

Promotion in Tübingen (1982) zum Thema
Goethes ökonomisches Wissen, Grundlagen der ökonomischen Passagen in Goethes Gesamtwerk und in den Amtlichen Schriften.

Schuldient Baden-Württemberg (1977 – 2006).

Autor verschiedener Bücher zum Thema Goethe und Faust u.a.

- *Goethes ökonomisches Wissen (1982)*
- *Brechts und Monks Urfaust-Inszenierung mit dem Berliner Ensemble (1986)*
- *Goethes Faust auf der Bühne (1806 - 1998) (veröffentlicht 1999)*
- *Faust Jahrbuch (seit 2004)*
- *Goethe in Stuttgart (2007)*
- *50 Jahre Goethe-Gesellschaft Stuttgart (2012)*

Mitglied bei folgenden Gesellschaften:

- Ehrenpräsident der [Internationalen Faust-Gesellschaft](#) Knittlingen (seit 2001)
- Vorsitzender der Goethe-Gesellschaft Stuttgart (seit 1977)
- Ehrenpräsident der [Goethe-Gesellschaft](#) Weimar



Dr. Bernd Mahl

Dr. Rudolf Volz (2010)

Auszug aus dem Vortrag **Teuflich gut: Goethes Faust im Musical**
am 5. Oktober 2010 in Stuttgart:

... Damit reiht sich Volz ein unter namhafte Komponisten, die sich intensiv mit dem Faust-Komplex beschäftigt haben: Spohr, Berlioz, Gounod, Boito, Zöllner, Busoni, Schnittke.

Rudolf Volz ist der einzige, der sich streng an Goethe hält, d.h. mit Strichfassungen beider Teile arbeitet. Die je nach der Szenerie sich wandelnde Komposition ist elegisch bis drastisch zupackend – „Die Rockoper Faust“ eben.

„Mit Text und Handlung originalgetreu nach Goethe“ erlebe man hier „das Kulturspektakel“ für jung und alt.

Kulturgeschichtlich betrachtet, ist es fast unbegreiflich, warum Volz der bisher einzige Komponist ist, der klassische Theaterstücke in zeitgemäßes Musiktheater verwandelt. Die kurze Zeitspanne von 1970 bis 1973 war voller Crossover von Traditionellem und der gerade neu entwickelten Rockmusik. ... Klassische Literatur galt zu diesen Zeiten als antiquiert und bourgeois, was wohl ein Grund für die mangelnde Synergie ist.

*Rudolf Volz
in Dankbarkeit
zugeeignet!*

Herzlichst

*Ihr
Bened Clever*

Tübingen, am 6. Januar 2010